

## »Wir kümmern uns um Qualität!«

RAL-Gütegemeinschaft Holzhandel kann erfolgreiche Entwicklung vorweisen

**Wer auf dem Markt eine herausragende Rolle spielen will, sollte sein Unternehmen auf diesen Prüfstand schicken – auch um seine eigenen Aktionen und die selbst angestrebte Positionierung im Markt immer wieder zu überprüfen.**

„Die Träger des RAL-Gütezeichens Holzhandel haben den Ehrgeiz, besser zu sein als der Wettbewerb. Sie beweisen mit dem Siegel, dass ihnen gesetzliche Vorgaben, Normen und Mindeststandards nicht ausreichen“, betont Albert Gebhardt, Geschäftsführer der Holzwarth GmbH in Waldshut-Tiengen und Vorsitzender des Vorstandes der Gütegemeinschaft Holzhandel. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung

der Gütegemeinschaft in Krefeld ist er – ebenso wie der gesamte Vorstand – erst wieder in seiner Funktion bestätigt worden.

In der Gütegemeinschaft Holzhandel haben sich diejenigen Holzhändler zusammengeschlossen, die sich in ihrem Handeln einer herausragenden Güte und Qualität verpflichten. Dafür unterwerfen sie sich einer strengen kontinuierlichen Gütesicherung und erfüllen anspruchsvolle Güte- und Prüfbestimmungen. 2008 gegründet, sind in dieser RAL-Gütegemeinschaft heute „Erste Adressen“ des Holzhandels aus Deutschland und auch schon erste aus dem angrenzenden Ausland (Österreich, Schweiz) vertreten. „Mit der Firma Holz Keplinger aus Traun/Öster-

reich ist ein weiteres repräsentatives Holzhandels-Unternehmen hinzugekommen“, berichtet Olaf Rützel, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Holzhandel. Aktuell gehören der Gütegemeinschaft 44 Mitglieder an, die einen Außenumsatz von 1,2 Mrd. Euro repräsentieren. Die Gütegemeinschaft wird auf dem diesjährigen Branchentag Holz, der am 3. und 4. November in Köln stattfindet, vertreten sein.

37 Unternehmen haben die anspruchsvolle Überprüfung durch einen unabhängigen Auditor erfolgreich absolviert und sind stolze Träger des RAL-Gütezeichens Holzhandel. „Es ist Ausdruck der konsequenten Kundenorientierung eines Unternehmens. Es vermittelt auf den ersten Blick Sicherheit und Vertrauen in ein hochwertiges Dienstleistungsangebot, eine hohe Fach- und Beratungskompetenz der Mitarbeiter und nachhaltigen und sorgfältigen Umgang mit dem wertvollen Rohstoff Holz“, erläutert Rützel die besondere Bedeutung des Zeichens. „Als Träger des RAL-Gütezeichens profitieren sie vom hohen Bekanntheitsgrad und dem positiven Image der RAL-Gütezeichen“, ergänzt Gebhardt.

Werden die Kriterien nicht eingehalten, ist die Gütegemeinschaft verpflichtet, dem Mitglied das Gütezeichen zu entziehen. Das sei aber noch nicht vorgekommen, versichert Gebhardt. Alle Unternehmen, die sich den strengen Prüfungen durch externe Prüfer unterzogen haben, seien stets gut vorbereitet gewesen. Mehr noch: Bei allen wiederkehrenden Folgeprüfungen – 33 bisher – habe sich gezeigt, dass die interne Organisation in den Unternehmen durchgehend weiterentwickelt wurde, „zum Nutzen der Kunden“.



Ende Juni trafen sich die Mitglieder der RAL-Gütegemeinschaft Holzhandel bei Holz Roeren in Krefeld zur jährlichen Mitgliederversammlung. Die Teilnehmer nutzten das Treffen für einen Rundgang im wieder aufgebauten Betrieb bei dem Träger des RAL-Gütezeichens, der seine Folgeprüfung gerade erfolgreich absolviert hat